

39. Österreichisches Interoperabilitätsforum

Wien & Online, am 20. Jänner 2026

<https://hl7.at/home/iopf/>

Österreichisches Interoperabilitätsforum

1. Begrüßung
2. Annahme der Arbeitsergebnisse der letzten Sitzung
3. Berichte aus der Standardisierung
 1. Digital Health Standards Catalogue Austria
 2. GS1
 3. ONK 238
 4. DICOM
 5. IHE
 6. HL7
 7. SNOMED CT
4. Vorstellung OHDSI Austria
5. eHealth Projekte – Vorstellung und Fortschrittsberichte
6. Aktuelle Themen
7. Weitere Termine

Teilnehmer (ohne Reihenfolge, ohne Titel)

Physische Teilnahme

- ❑ Stefan Sabutsch, HL7, DICOM, ELGA GmbH
- ❑ Peter Seifter, FHTW, HL7
- ❑ Lukas Rohatsch, FHTW
- ❑ Alexander Schanner, IHE, NÖ Landesgesundheitsagentur
- ❑ Poppy Abeto Kiese, abeto@gs1.at
- ❑ Emmanuel Helm, HL7, DICOM, ELGA GmbH
- ❑ Monika Heinrich, Heinrich Schreibservice
- ❑ Maximilian Ossana, BlackTusk
- ❑ Michael Baumgartner, Cancom

Online Teilnahme

- ❑ Egelkraut, Reinhard Reinhard.Egelkraut@cgm.com

- ❑ WIRD NACH DEM MEETING AKTUALISIERT

Der Ergebnisbericht der 38. Sitzung des Österreichischen Interoperabilitätsforums vom 23. September 2025 wird einstimmig angenommen

Korrekturen: Keine
Einstimmig angenommen.

Benachrichtigung über die Mailing-Liste des IOP-Forums:
<https://hl7.at/newsletter-verwalten/>

Berichte der Trägerorganisationen des IOP-Forums

- ❑ Der DHSC Austria wurde auf der ELGA-Website publiziert
<https://www.elga.gv.at/technischer-hintergrund/von-elga-verwendete-standards/>

- ❑ Status:
 - Durch Fachgruppe eHealth beschlossen und publiziert
 - **Update für 2026 – Anfrage zur Abstimmung zwischen des MoU SDO wird ausgesendet**
 - **Regelmäßiger Bericht in der Themengruppe Digitalisierung und e-Health**

- ❑ **Komiteemanager: Hr. Stefan Solé**
- ❑ **Vorsitz: Franz Hoheiser-Pförtner**

- ❑ Scope, Businessplan, Projekte, und Spiegelfunktionen des K238 findet man [hier](#)
- ❑ Übersicht zu europäischen/internationalen Standards und laufenden Projekten ist auf den Seiten des [CEN/TC 251](#) & [ISO/TC 215](#) verfügbar
- ❑ Bei Interesse an der Mitarbeit kontaktieren Sie bitte Hr. s.sole@austrian-standards.at

- ❑ **Zusätzliche komiteeübergreifende Meetings zum Thema KI-Standards im Medizinbereich**
 - Erstes Meeting war am 3.10.2025 – initiiert vom K238
 - Eingeladen waren die Komitees
 - 129 – Qualitätsmanagementsysteme und Business-Excellence,
 - 179 – Medizintechnik
 - 250 – Qualitätsmanagement in Einrichtungen des Gesundheitswesens
 - Andere Komitees werden in Absprache mit den jeweiligen Komitee Managern eingeladen
 - Updates zu KI-Standards aus dem CEN-Komitee: CEN/CLC JTC 21 – „Artificial Intelligence“
 - Ein nächster Termin wird demnächst abgestimmt (geplant für letzte Aprilwoche 2026)

□ New Work Item Proposals:

- **ISO/NP TS 25664-4** - Health Informatics-Categorical structure for semantic representation in TCM informatics — Part 4: Clusters
- **ISO/NP TS 25664-5** - Health Informatics-Categorical structure for semantic representation in TCM informatics — Part 5: Homeostasis
- **ISO/NP TS 25664-6** - Health Informatics-Categorical structure for semantic representation in TCM informatics Part 6: Allo-organization for clinical decision — Part 6: Allo-organization for clinical decision
- **ISO/PWI 26041-1** - Health informatics — Disability informatics: Data elements and structures for identification and exchange of information on individuals with disability — Part 1: Part 1: Screening
- **ISO/PWI TS 26043** - Health Informatics — Representation of Categorical Structures of Ayurveda Terminology

□ Generelle Neuerungen im Verfassen von ISO-Standards:

- ISO benutzt seit Anfang 2025 das Tool OSD (Online Standards Development)
- => alle neuen Projekte werden in einem Online Dokument geschrieben in dem vom Projektleiter Schreibe/Kommentier/Leserechte vergeben werden.
- Auch das nationale Spiegelgremium kommentiert in diesem Dokument
- Wird auch für europäische Standards kommen

- Siehe Beilage (Anhang 1)

□ **Kein Bericht eingelangt**

□ **DICOM International**



- Im DICOM Standards Committee (DSC) Meeting am 4.12.2025 wurde ein neues Work Item Proposal angenommen, das **Streaming (=Echtzeitübertragung) für DICOMweb** standardisieren soll.
- Für die Standardisierung des Streamings für das DIMSE Protokoll soll beim nächsten DSC Meeting im Frühjahr eine eigene Working Group eingesetzt werden.
- Als Mitglied des DSC bringt sich die DICOM Usergroup Austria regelmäßig bei den Ballots für die laufend stattfindenden Erweiterungen und Korrekturen des Standards ein. → <https://www.dicomstandard.org/news>
- Die DICOM Usergroup Austria hat im Rahmen des Public Comment für das neue IHE Radiology Profil MADDO (Manifest-based Access to DICOM Objects) eine umfangreiche Kommentarliste abgegeben. → Dieses Profil ist für den EHDS von zentraler Bedeutung!

□ DICOM Austria TC

- Monatliche Meetings mit beachtlicher Teilnehmerzahl
- immer am 3. Freitag eines jeden Monats von 11:00-12:00 (MS Teams),
- Interessenten: e-Mail an tc@dicom-austria.at
- in Person Meeting Rahmen der DICOM und HL7 Jahrestagung am Dienstag, 3. März 2026 um 16:00

□ AG DICOMweb

- Für den ELGA Bilddatenabruf mittels DICOMweb finden herstellerübergreifende Abstimmungen statt, die ggf. in nationale Empfehlungen zur Umsetzung münden werden.

□ DICOM Schulungen

- Nächster Termin steht noch nicht fest.
- Interessenten werden auf einer Warteliste gesammelt, Meldungen bitte an office@dicom-austria.at

- ❑ Charles „Chuck“ Jaffee, CEO HL7 International seit 2007, ist Ende 2025 in Ruhestand getreten



- ❑ Nachfolge:
Prof. **Rachel Dunscombe** (UK), ehem. CEO openEHR International



- ❑ <https://blog.hl7.org/hl7-international-appoints-professor-rachel-dunscombe-as-new-ceo>

- ❑ Das nächste internationale HL7 Working Group Meeting findet im Mai 2026 in Rotterdam statt.

□ **Vergangene Veranstaltungen**

■ **1-4 Dezember HL7 Europe WGM in Köln**

- **Ziel:** Feedback / Abstimmung zu XT-EHR Vorgaben
- AT Beteiligung: Egelkraut, Mense, Helm, Leonhardsberger (ehem Kleinoscheg), Frohner,
- Neben den Standardisierungsprojekten des EHDS (XT-EHR, xShare, myHealth@myHands) wurden weitere Standardisierungsprojekte vorgestellt, die für folgende Bereiche relevant sind: Onkologie („Cancer initiative“), Einsatz von FHIR in Krankenanstalten („Hospitals on FHIR“), Genetik, FHIR für eGovernment, Klima & Gesundheit, FHIR für Startups/Scaleups

□ **Zukünftige Veranstaltungen**

- HL7 International WGM im Mai 2026 in Rotterdam

□ **Inhaltlich:**

- Normativer Ballot für FHIR R6 im Jänner 2026 gestartet
 - Veröffentlichung für 2027 realistisch
 - Experimentelle Ressourcen werden separat behandelt

□ TC Leitung für Periode 2026-2027

- Leitung: Anna Lin (FH OÖ)
- Stellvertretung: Gabriel Leonhartsberger (ELGA)

□ Aktive HL7 Austria TC FHIR Arbeitsgruppen:

- **AG CDA2FHIR:** Transformierung von CDA- zu FHIR-Dokumenten, Tooling (MaLaC-HD) bereits sehr weit, aktuell wird an Mappings für EHDS Laborbefund, elmpfpass und Vitalparameter gearbeitet
- **AG Integrierte Versorgung (APS):** Anwendung des International Patient Summary in Österreich. int. Anknüpfungspunkte: HL7 Ballot-Teilnahme, Abst. mit entsprechender HL7 WG
- **AG TerminMgmt:** Erstellung eines FHIR IGs für die Terminbuchung; Orientierung an internat. FHIR Implementation Guides dazu, z.B. ISiK Terminverwaltung oder IHE Scheduling; IHE-Ballot Teilnahme
- **AG MOPED:** Erstellung eines FHIR IGs für Administrations- und Abrechnungsdaten; int. Anknüpfungspunkte: Analyse des IHE Supplements „Finance and Insurance Services (FAIS)“; IHE-Ballot Teilnahme
- **AG Plan-A(ustria):** Arbeitsgruppe zur Harmonisierung von Care Plans / Plan Definitions in Österreich. Ziel ist es Templates für Care Plans / Plan Definitions zu definieren und für einige ausgewählte Indikationen / Behandlungspfade Beispiele zu definieren. Einsatz selbiger u.a. im Bereich der integrierten Versorgung sowie der APS.
- **AG FHIR Testing:** Studienprojekt an der FH OÖ zur Entwicklung von OpenSource Tools
- **AG FHIR over Matrix:** FHIR als Datenaustauschformat für die kommende Matrix Implementierung in AT
- **AG Pflege:** *zur Zeit pausiert*

□ Arbeiten an HL7 AT FHIR Core IG Version STU3 (in FHIR R4 & R5)

□ Ballots - Abstimmungsverfahren

- HL7 Int. FHIR R6 Normative (19.12.2025-19.01.2026)
- HL7 EU Base & Core FHIR IG R4/R5 (01.01.-31.01.2026)

□ 5. HL7 AT FHIR Hackathon

- Montag 02.03.2026, Wien (Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe)
- Tracks:
 - Testen des **HL7 AT FHIR Core IGs** mit Fokus auf die Resource Patient, Organization, Practitioner & PractitionerRole
 - Track einerseits für FHIR Einsteiger:innen, um erste praktische Erfahrungen mit FHIR zu sammeln und andererseits für FHIR Erfahrene, um sich mit der STU2 Version und den Änderungen mit der kommenden STU3 Version des IGs vertraut zu machen
 - **Questionnaires** anhand des **eEKP Use Cases**, Full-ELGA Szenario
 - Erstellen von QuestionnaireResponses auf Basis der eEKP Questionnaires
 - Kommunikation der QuestionnaireResponses via der ELGA Infrastruktur
 - **Questionnaires** aus dem MOPED Kontext
 - Handhabung von **Registermeldungen**, **LKF Jahres-Statistikmeldungen** etc.
 - Experimenteller Track: **FHIR Testing**
 - Automatisiertes Testen von FHIR Servern auf Basis von Testscripts mittels eines Open Source Tools
 - Open Source Tool zum Verfassen von Testscripts

- ❑ Die HL7 & DICOM Austria Jahrestagung findet von 2. bis 5. März in Wien statt (Hotel Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe).

- ❑ Programm-Highlights:
 - internationale e-Health Vorträge (u.a. Dänemark, Deutschland, Taiwan)
 - FHIR Hackathon
 - Workshops zu FHIR, SNOMED, DICOM
 - e-Health Security Day

- ❑ [Anmeldeseite zur HL7 & DICOM Jahrestagung](#)

❑ German Translation Group:

- Zweiwöchentliche Meetings mit BfArM (Deutschland) und eHealth Suisse

❑ National Release Center (ELGA GmbH):

- Im Rahmen des eHealth Codierservices intensive Übersetzungs- & Review-Arbeiten
- Monatlicher Release-Zyklus für DE-AT Ausgabe
- **> 110.000 Konzepte** mit 180.000 Synonymen sind übersetzt
- Übersetzung ist mit dem Pilotbetrieb des e-Health Codierservices im Praxistest.
- **Feedback** kann direkt über das Webformular eingegeben werden.

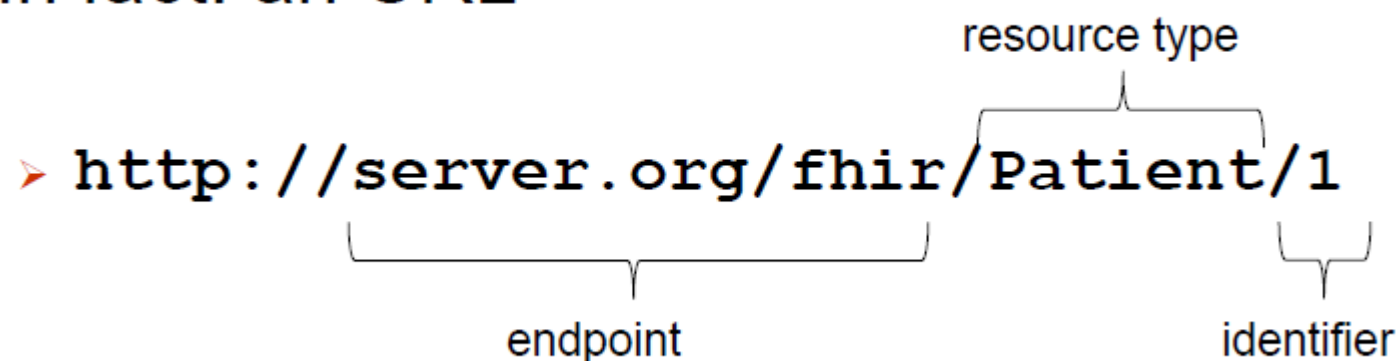
<https://codierservice.ehealth.gv.at/>

- ❑ **SNOMED Business Meeting** vom 12.-15. April 2026 in Wien (Hotel Andaz Vienna am Belvedere) - SNOMED internes Meeting
- ❑ Öffentlicher „**Austrian eHealth Day**“ am **16.4.2026**, organisiert durch das NRC Austria

□ Problemstellung bei REST basierter Kommunikation (FHIR, DICOMweb, IHE)

- Ressourcen werden via URI identifiziert, z.B. in FHIR

In fact: an URL



- Clients müssen in der Lage sein, solche URLs aufzulösen
- Herausforderung bei (verteilten) Netzwerken (Healix, eHI-Net), versch. Netzwerkknoten (Proxies, Firewalls, Peering-Point,...) etc.

□ Herausforderung

- REST-Kommunikation (FHIR, DICOMweb, IHE) erfordert korrekten URL-Aufruf
- Problematisch bei Übergang zwischen unterschiedlichen Netzwerke (GIN, Healix, eHI-Net, Internet)
- **eHealth-Kontext:**
 - Sicherstellung von Erreichbarkeit und Interoperabilität über Netzwerkgrenzen
 - Einheitliche Referenzierung notwendig
 - Nationale Governance für Referenzierung

□ Status

- ca. 30 Teilnehmer (ELGA Systempartner, ELGA GmbH, HL7 sowie Softwareindustrie)
- Identifikation der relevanten UseCases:
 - Kommunikation zwischen multiplen FHIR-Servern
 - Übergänge zwischen IHE-XCA SOAP ↔ FHIR-REST (IHE MHD Cross-Community)
 - DICOMweb und IHE WIA
 - Aggregation von Inhalten aus multiplen Quellen (e.g. Patient-Summary Szenario)
- Die Arbeiten im Konzept beschränken sich auf Fragestellungen im Zusammenhang mit der Adressierung und dem Auflösen von Ressourcen auf Basis von URIs.

□ Nächste Schritte:

- Konkretisieren von Problem und Kontext für die einzelnen Use Cases
- Ausarbeiten der Lösungsansätze und Klärung der zu standardisierenden Theme

Fortschrittsberichte der Projekte / Standardisierung



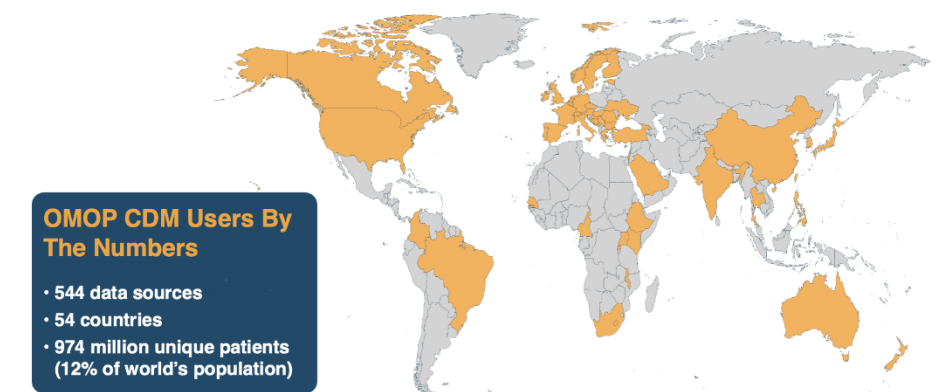
OHDSI / OHDSI EUROPE / OHDSI AUSTRIA

OHDSI International

- >4,200 collaborators across 83 countries; network includes data covering ~974M unique patients (~12% of world population).
- **OHDSI Chapters**
 - Asia-Pacific (APAC) / Taiwan / Europe / Africa
- **OHDSI Austria**
 - Kickoff Meeting 10 Nov 2025



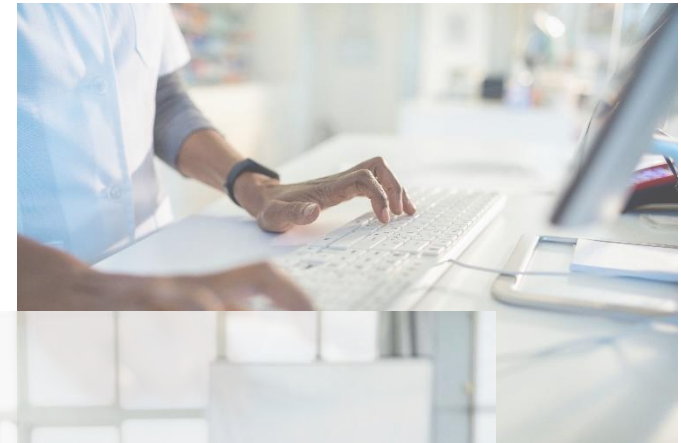
OMOP Common Data Model adoption



<https://www.dbmi.columbia.edu/ohdsi/>, in Dec 2025

Austrian OHDSI Node Goals

- Build a national community
- Support OMOP CDM adoption
- Enable cross-institutional research



Node Members coming from

Lead



Co-Lead



- Austrian Institute of Technology
- Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
- FH JOANNEUM
- FH Oberösterreich (Campus Hagenberg)
- FH Technikum Wien
- Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)
- HL7 Österreich (HL7 Austria)
- Ludwig Boltzmann Gesellschaft
- Medical University of Vienna
- Medizinische Universität Innsbruck
- Medexter Healthcare
- NÖ Landeskliniken – Universitätsklinikum St. Pölten
- OHDSI Europe
- Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes)
- Syndena Firma

Presented OMOP Projects in Austria

- Health Data Research Hub Project (HDRH), MedUni Innsbruck
- H2O Project + EHDEN only Austrian Data Partner, MedUni Vienna
- IDERHA , Vienna University of Applied Science
- D4Health + SmartFox + PräNUDGE, AIT
- NICA Project, Joanneum Research

- More on the way.....



FUTURE DIRECTIONS: COLLABORATIONS, TRAINING, AND STUDY PARTICIPATION

Workshops

Workshop planned at the **dHealth 2026** Medical Informatics conference (Vienna, May 12-13, 2026).

Knowledge Transfer

Assist future Austrian data holders in mapping their data to OMOP.

Engaging in Observational Studies

Push actively for the participation in multinational observational studies to advance scientific research.



Thank You !
Vielen Dank!



[linkedin.com/company/ohdsi-at](https://www.linkedin.com/company/ohdsi-at)



ohdsi-europe.org/index.php/national-nodes/austria



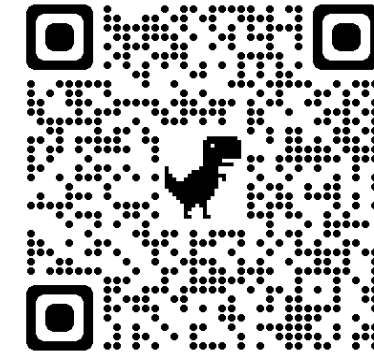
adnan.joured@meduniwien.ac.at



- ❑ **e-Health Codierservice:** im Pilotbetrieb (Anwendung: AmbCo)
- ❑ **e-Medikationsplan:** Start der Umsetzung des digitalen Medikationsplans
- ❑ **e-Diagnose:** Finalisierung des Fachkonzepts, danach Start Umsetzung
- ❑ **Austrian Patient Summary:** Finalisierung des Fachkonzepts, danach Start Umsetzung
- ❑ **PGK/Matrix:** Finalisierung der Rahmenbedingungen für föderierte Matrix-Server, Umsetzung in den Ländern hat begonnen
- ❑ **Vereinheitlichung der CDA-Leitfäden (2026)**
 - Ziel bis 2029 (Inkrafttreten der EHDS-Verordnung und der EHDS-Leitfäden): Bereitstellung von Leitfäden, die sowohl für ELGA als auch EHDS ein taugliches Format darstellen
- ❑ **EHDS:**
 - **EU-Rezept** (UC A+B) und **Patient Summary** (UC B) starten ab Februar 2026
 - **EEHRxF Stakeholder Involvement:** Ergebnisse der EC public consultation zum ersten Implementing Act zum EHDS Board sind verfügbar <https://ec.europa.eu/info/law/bet>
 - Ein „*Support centre for the EEHRxF and interoperability and security of electronic health record systems*“ wird seitens EU aufgebaut



- ❑ Niedergel. Ärzt:innen sind ab 2026 verpflichtet, codierte Diagnosen in ein Dokumentationssystem zu übermitteln (**AmbCo**)



- ❑ **e-Health-Codierservice (ab 12/2025)**

- Zur Unterstützung der Codierung stellt das Bundesministerium mit Vorarbeit und Unterstützung der ELGA GmbH ein zentrales „**e-Health Codierservice**“ bereit. Damit kann beliebiger Freitext mit Jargon-Begriffen und Abkürzungen in einheitlich SNOMED-CT codierte Begriffe übersetzt werden. Softwarehersteller müssen diese Funktion nicht jeweils selbst programmieren. Das Service wird in bestehende Arzt-Systeme eingebaut. Link: <https://codierservice.ehealth.gv.at/>

- ❑ **e-Diagnose (Errichtung ab 2026)**

- Die Gesundheitsprobleme werden **in ELGA gemeinsam** von Ärzt:innen in ELGA dokumentiert → „**e-Diagnose**“ für Diagnosen, Allergien, Intoleranzen, Symptome, Operationen, Risiken, ...
- **Ziel:** Den Behandlern steht eine **aktuelle und übersichtliche Liste der Gesundheitsprobleme** zur Verfügung, die einfach in die eigene lokale Dokumentation der GDA übernommen werden kann.



1 Eingabe des Schlagwortes in eigener Software (inkl. Jargonbegriffe)

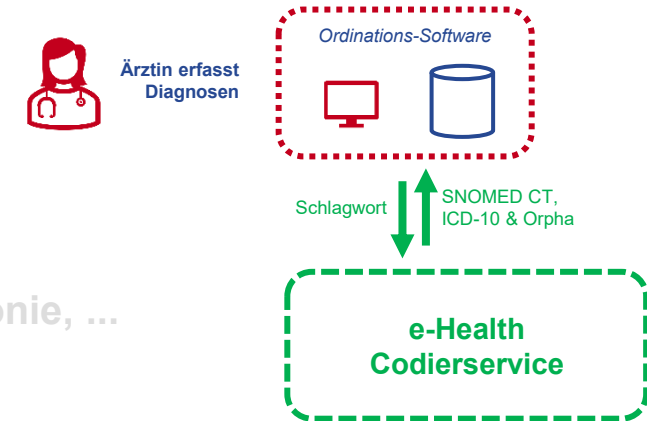
Bluthochdruck

2 Dropdown bietet in eigener Software Diagnosen zur Auswahl an (SNOMED CT)

Arterielle Hypertonie, Pulmonale Hypertonie, Hypertensive Krise, Portale Hypertonie, ...

3 Ärztin wählt Diagnose aus (inkl. automatische Überleitung ICD-10)

Arterielle Hypertonie (→ 38341003, I10.9 & falls vorhanden, Orphanet)



Umsetzung

- Technische Entwicklung & Betrieb durch **BMASGPK**
- Fachliche & terminologische Entwicklung durch **ELGA GmbH**

Informationen unter codierservice.ehealth.gv.at

Beispiel für die Integration der API

Derzeit befindet sich das e-Health Codierservice in nicht gewährleisteter Beta-Phase. Die ELGA GmbH arbeitet derzeit an der Fertigstellung.

Diagnose

Arterielle Hypertonie 38341003 I10 Essentielle (primäre) Hypertonie

Diagnose eingeben

Version: 0.7.2025-04-24T11:01:14Z / CS-Proxy: 0.7.2025-04-23T01:15:02 / API: 0.7

- ❑ IDERHA Projekt (Integration of Heterogeneous Data and Evidence towards Regulatory and HTA Acceptance)
 - <https://www.iderha.org/>
- ❑ Hauptziele:
 - Entwicklung einer offenen Plattform für den Zugang, Austausch und Wiederverwendung digitaler Gesundheitsdaten
 - Aufbau einer föderierten Dateninfrastruktur
 - Integration von KI/ML-Algorithmen für Diagnosen
 - Erstellung einer digitalen Anwendung zur Fernüberwachung von Patienten
 - Erweiterung des OMOP-Datenmodells
- ❑ Technologien:
 - Verwendung von HL7 FHIR und DICOM Standards
 - Orientierung an den Prinzipien des EHDS und GAIA-X
- ❑ Erster Anwendungsfall:
 - Lungenkrebs (höchste wirtschaftliche Belastung unter Krebserkrankungen in Europa)
- ❑ Österreichische Partner:
 - Meduni Wien, FH Technikum Wien, Ludwig Boltzmann-Institut für Digital Health und Prävention

□ EU4Health

- Programm zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der europäischen Gesundheitssysteme und als Beitrag zu einem gesünderen Europa.

□ Direct grants to Member States' authorities: to support quality improvement of cancer registry data feeding the European Cancer Information System.

■ Aus dem Draft...

- data model standard for health care records (proposed: OpenEHR)
- interoperability standard model (proposed: FHIR/HL7)
- semantic model and clinical terminology mappings (proposed: SNOMED-CT, ICD family)
- data model for secondary use (proposed: OMOP)
- business process model (proposed: BPMN)

□ Ergänzung (Hr. Sauermann): Es gibt eine Integration der Daten in die Versorgung und die Verpflichtung zu digitalen Tools, aber nicht Änderungen der Workflows! Aber in ELGA neue Themen : Patientenwege (mit Prozessaspekten)

□ 40. Interoperabilitätsforum:

- 05. Mai 2026 14:00-16:00 Uhr
- **Hybrid:** Online MS Teams (Link) + **physisch:** Technikum Wien
- Anmeldung folgt per: <https://hl7.at/events/40-iop-forum/>